



## **Oberflächengewässerverordnung**

Das Bundeskabinett hat Mitte Dezember 2015 den Entwurf der Novelle der Oberflächengewässerverordnung (OGewV) beschlossen und für das weitere Verfahren an den Bundesrat weitergeleitet. Durch die Novelle werden EU-rechtliche Vorgaben in Bezug auf prioritäre Stoffe in nationales Recht umgesetzt.

In dem überarbeiteten Entwurf wurde auch die Qualitätsnorm für Nitrat aufgenommen. Des Weiteren sind weiterhin einige Pflanzenschutzmittel als flussgebietsspezifischen Schadstoffe definiert und bei fünf dieser Wirkstoffe (Bentazon, Dichlorprop, Linuron, Mecoprop und Phyrazon (Chloridazon)) wird auch weiterhin der Vorsorgewert von 0,1 µg/l definiert.

## **Benchmarking**

Die Umweltministerkonferenz (UMK) hat sich in Ihrer Sitzung Ende letzten Jahres für eine nachhaltige kommunale Wasserwirtschaft ausgesprochen. Die UMK spricht sich diesbezüglich für Benchmarking als Schlüsselinstrument für eine effiziente und transparente Wasserwirtschaft aus. Allerdings sollte die Beteiligungsquote an entsprechenden Projekten noch gesteigert werden; hierfür hat die LAWA den Auftrag erhalten, die Möglichkeiten zur Steigerung der Teilnehmerzahlen zu prüfen. Insgesamt steht die UMK somit immer noch zur Modernisierungsstrategie, die Benchmarking als eine wesentliche Antwort auf Liberalisierungs- und Regulierungsforderungen sieht.

## **DigiNetz-Gesetz im Bundesrat**

Die Bundesregierung hat am 27. Januar 2016 den vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) beschlossen und dem Bundesrat zugeleitet. Federführend beim Bundesrat ist der Verkehrsausschuss, der Umweltausschuss ist nicht beteiligt. Auch die Mitnutzung der Abwassernetze ist trotz großer Kritik aus der Wasserwirtschaft erfasst.

Das DigiNetz-Gesetz soll den Weg für eine neue Dynamik beim Ausbau von Glasfaserkabeln freimachen. Künftig muss bei jeder Baustelle an Verkehrswegen der weitere Bedarf für den Breitbandausbau durch Mitverlegung von Glasfaserkabeln erfüllt werden. Das DigiNetz-Gesetz soll so die Voraussetzungen schaffen, dass die zur Verfügung stehenden Synergiechancen beim Breitbandausbau deutlich

besser ausgeschöpft werden als bisher. Versorgungsnetze für Energie und Abwasser sollen ebenso wie Infrastrukturen von Straßen, Schienen- und Wasserwegen für den Breitbandausbau mitgenutzt werden. Zudem sollen Baumaßnahmen koordiniert und Transparenz über mitnutzbare Infrastrukturen geschaffen werden. Der Regierungs-Entwurf steht unter [http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2016/0001-0100/71-16.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2016/0001-0100/71-16.pdf?__blob=publicationFile&v=1) zur Verfügung.

## **GF-Tagung Siedlungswasserwirtschaft Niedersachsen**

Die Tagung der Geschäftsführer der Siedlungswasserwirtschaftsverbände in Niedersachsen findet in diesem Jahr vom 10.05. – 11.05.2016 in Rotenburg statt. Themen werden neben den aktuellen politischen und rechtlichen Entwicklungen u.a. die Zukunft der Klärschlammverwertung sowie die Vorstellung des 4GWK-Projektes (Grundwassermenge) sein. Außerdem ist ein Vortrag zum Thema Social Media geplant. Nähere Informationen zur Tagung und zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gehen den betroffenen Verbänden in Kürze zu.

## **Terminankündigung**

Am 7. April 2016 findet in der Stadthalle in Walsrode eine gemeinsame Veranstaltung des Wasserverbandstag e.V. mit der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. mit dem Thema „Ins Schwarze getroffen?! – Neue Vorgehensweisen zur Umsetzung von Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in Niedersachsen“ statt.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter

[http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=12&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=738&cHash=a4d13d8c58e9d6ad9ba51c79f263136f7](http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=12&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=738&cHash=a4d13d8c58e9d6ad9ba51c79f263136f7)

Wir bitten um Anmeldung bei der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. bis spätestens 17. März 2016 per Fax unter 0511 30285-56 oder online über den nachstehenden Link:

[http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=147&tx\\_swwib%5Beventid%5D=738](http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=147&tx_swwib%5Beventid%5D=738)

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Niedersächsische Gewässerwettbewerb „Bach im Fluss“ gestartet ist. Informationen dazu finden Sie unter

[http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=12&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=744&cHash=40f1a09641418c5642f4403111843e9c](http://www.wrrl-kommunal.de/index.php?id=12&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=744&cHash=40f1a09641418c5642f4403111843e9c)